

Steuerungsgruppe wird gebildet

Dorferneuerung läuft an

EITERFELD

Die Gemeinde Eiterfeld geht mit allen Ortsteilen in die Dorferneuerung. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren für Büros, die ein Konzept entwerfen wollen. Die Bewilligungsbescheide sind bereits eingetroffen.

Anders als bislang wird nun ein Konzept für die Gesamtgemeinde und nicht nur für einen Ort erstellt. „Alle Ortsteile werden berücksichtigt“, erklärt Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteiunabhängig). Vor Weihnachten sind bereits die Bescheide vom Landkreis eingetroffen. Die Erstellung des umfangreichen integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) wird mit rund 35 000 Euro gefördert (Kosten: 60 000 Euro), die Bauberatung mit etwa 18 000 Euro (Kosten: 30 000 Euro).

Bis Ende März wird ein Büro beauftragt, das ein Konzept erstellen wird. „Dann finden in

jedem Ortsteil Bürgerversammlungen statt, und die Privatberatung beginnt.“

Derzeit wird auch die sogenannte Steuerungsgruppe gebildet. „Sie besteht bis zum Ende des Dorfentwicklungsverfahrens im Jahr 2021 und ist in der Umsetzungsphase für die weitere Koordination des Prozesses zuständig“, sagt Scheich. Sie soll die Entscheidungen für die kommunalen Gremien vorbereiten und vorgeben, welche Projekte mit welcher Priorität und welchem finanziellen Aufwand verfolgt werden sollen. „Die Beteiligung der Bürger steht absolut im Mittelpunkt“, verdeutlicht Scheich.

Das Gremium soll aus etwa zehn Personen bestehen – Mitglieder aus den vier Fraktionen, zwei Teilnehmer des Fachdienstes Dorferneuerung beim Landkreis, zwei Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und zwei Ortsvorsteher. Bereits im Dezember hat eine Vorabstimmung zur Bildung der Gruppe stattgefunden, heute soll sie mit den Ortsbeiräten festgelegt werden. vic